



Herrn Hofrath Herrn,
Herrn Hofrath!

Ich beile mief über das bewußte Zifg.
Buch zu danken, in eine gedrückte
Beschreibung daffelben beizulegen.

Das Eigenthum der weltliche, der pri-
geren bewillt, sein Elmsed "zu dem
guten Zweck auf einige Zeit von
anfehlen zu lassen; zu einem and-
erem Wente er sich aber gar nicht,
oder selbst nur, um einen so ge-
hen "Zusatz" auszusprechen; es er kann
anfehlen nach dem was dem Lichte.
Weniger sagt aber ihm ein Zude 40 f.
Tafel geben, worauf er geflossen,
es man es wohl etwa um 80 f. an
man bringen Wente, man das erste sich
fanden. Man E. W. das Buch zugehan-
det haben wollen, so er bitte ich mich
zu dem Wermittlung. Mit besten Auf-
ding u. Ergebenheit

Erwählter
27. Aug. 1863.

J. L. F. J. J. J.





